



Europas Top-Talente messen sich bei den 18. German Boys & Girls Open im Golf Club St. Leon-Rot

St. Leon-Rot, 31. Mai 2022 – Wenn sich in St. Leon-Rot die Top-Talente Europas zu den 18. German Boys & Girls Open (GBGO) treffen, dann ist Golf der Spitzenklasse vorprogrammiert. Jedes Jahr aufs Neue zeigen die stärksten Nachwuchsgolfer auf den bestens präparierten Plätzen des Golf Club St. Leon-Rot, wozu sie in der Lage sind. 105 Jungen und 106 Mädchen spielen dabei vom 2. Juni bis zum 4. Juni die Titel der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaften der Jungen und Mädchen unter 18 Jahren aus.

In St. Leon-Rot wird an drei aufeinanderfolgenden Tagen zeitgleich auf den beiden Meisterschaftsplätzen gespielt, um erneut das große Starterfeld zu ermöglichen. Dabei spielen alle Athletinnen und Athleten ohne Cut abwechselnd auf den Plätzen St. Leon und Rot. Die Jungs spielen auf Platz St. Leon erneut von den fordernden schwarzen Abschlägen, die im vergangenen Jahr bei den 17. German Boys & Girls Open ihre Premiere feierten, was zahlreiche Platzrekorde über das Wochenende bescherte. Die über 200 Top-Jugendgolfer aus ganz Europa werden bei diesem Turnier erneut Golf der Extraklasse bieten und man darf gespannt sein, welche Rekorde beim diesjährigen Turnier aufgestellt werden!

Das Turnier in der Kurpfalz ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für den europäischen Golfnachwuchs. Dementsprechend hochkarätig ist das Teilnehmerfeld auch in diesem Jahr besetzt. Neben den Junior Teams Germany und mit der Titelverteidigerin Meja Örtengren aus Schweden (WAGR 16) haben sich auch insgesamt 8 Teilnehmerinnen des PING Junior Solheim Cup 2021 angemeldet. Außerdem treten mit Marco Florioli und Tim Wiedemeyer zwei Teammitglieder des Team Europas, das die Jacques Lèglise Trophy 2021 gewinnen konnte, bei der 18. Auflage der German Boys & Girls Open an.

Das internationale Niveau bei den German Boys & Girls Open ist immens hoch und die erreichten Ergebnisse waren in der Vergangenheit immer unglaublich niedrig. Davon kann auch in der 18. Auflage der GBGO ausgegangen werden, wurden dieses Jahr doch allein bis zu 40 Plätze pro Geschlecht über das World Amateur Golf Ranking (WAGR) und dem EGA Ranking vergeben.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Das internationale Jugendturnier hat aufgrund der sportlichen Qualität und der professionellen Organisation international ständig an Bedeutung gewonnen. „Seit Gründung unseres Golf Clubs ist es uns ein besonderes Anliegen den Nachwuchssport zu unterstützen und junge Golferinnen und Golfer auch auf Leistungssportniveau zu fördern. Deshalb freuen wir uns und sind stolz darauf im Jahr 2022, dem Jahr des 25-jährigen Jubiläums unseres Golf Clubs, die German Boys and Girls Open zum 18. Mal auf unserer Anlage ausrichten zu dürfen. Unser Ziel ist es, einen attraktiven Wettkampf für die besten Nachwuchstalente aus Europa und der ganzen Welt zu bieten“, erklärt Daniel Hopp, Präsident des Golf Club St. Leon-Rot.

„Mit mehr als 200 Talenten der internationalen Spitze aus 22 Nationen dürfen wir uns in den nächsten Tagen auf Golf der Spitzenklasse freuen. Dies wird auch durch zahlreiche Anmeldungen von US College Coaches, die das Turnier als Scouting-Turnier nutzen, bestätigt. Für einige Athleten des Junior Team Germany ist dies auch die perfekte Generalprobe für die European Boys Team Championship, welche vom 5. Juli bis 9. Juli ebenfalls im Golf Club St. Leon-Rot stattfinden wird“, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Zuschauer sind an allen drei Wettkampftagen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Telefon +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 15-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Beide Plätze, St. Leon und Rot, sind mehrfach mit dem Golf Journal Travel Award als „Beliebtester Golfplatz in Deutschland“ ausgezeichnet worden. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Für sein Engagement im Natur- und Artenschutz wurde der GC SLR bereits mehrmals mit dem Qualitäts- und Umweltzertifikat „GOLF&NATUR“ in Gold ausgezeichnet. Das bemerkenswerte Resultat der Bemühungen: der GC SLR bietet mehr als 1000 Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Rückzugsort.

Seit 2011 ermöglicht das innovative Indoor Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf dem Wedge-o-Drom, einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Lagen üben und verschiedenste Bunker ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung, die er seit dem Frühjahr 2019 unter dem Brand „SLR Academy“ auch sichtbar nach außen präsentiert. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa und des SLR Academy Invitationals. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Allianz Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie.

Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf zehn Deutsche Meisterschaften verweisen. Im Jahr 2020 trug sich Sophia Popov mit dem Sieg bei den AIG Women's Open als erste deutsche Majorsiegerin in die Geschichtsbücher ein. Ein Jahr später konnten mit dem Gewinn des Solheim Cups (Sophia Popov) und dem Junior Solheim Cup (Paula Schulz-Hanßen) zwei weitere prestigeträchtige internationale Titel gewonnen werden. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008), Sophia Popov (2010) und Paula Schulz-Hanßen (2020) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Mit dem Junior Team Germany konnte Charlotte Back 2020 nicht nur über Gold in der Teamwertung der European Young Masters jubeln, sondern auch gemeinsam mit Paula Schulz-Hanßen Gold bei der Junioren Team-EM gewinnen. Diesen Erfolg wiederholten Yannick Malik und Finn Kölle bei den Team-EM der Jungen im Jahr 2021. Zuvor konnte Paula Schulz-Hanßen im Jahr 2019 bereits die European Young Masters für sich entscheiden.

Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Profis Leonie Harm und Allen John sowie die deutsche Nummer 1 der Damen, Caroline Masson und Christian Bräunig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist der langjährige Clubpräsident und nun Ehrenpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.